

**Anhang zum Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Langendorf  
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2013

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 6
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung .....	S. 6 - 10
Erläuterung der Bilanz.....	S. 10 - 12
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 12
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 12
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 12
Übersicht Verträge mit besonderer Bedeutung.....	S. 12
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister .....	S. 13
• Rechenschaftsbericht.....	S. 13 - 21

## Anhang zum Jahresabschluss 2013 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde gemäß § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

### 1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Langendorf buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. 2007 fusionierten die ehemaligen Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg zur Samtgemeinde Elbtalaue. Aufgrund des durch die Fusion bedingten Arbeitsanfalles konnten die ab 2006 geltenden amtlichen Vorgaben (Kontenrahmenplan etc.) nicht zeitnah umgesetzt werden, so dass Basis der Haushaltsplanung und der Buchungen vorerst weiter der Uelzener „Modellkontenplan“ blieb. In einigen Fällen stimmen daher die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden später teilweise rückwirkend geändert, so dass es in einigen Fällen bei den Haushaltsansätzen Differenzen zwischen den Gliederungsebenen des Haushaltsplanes und der Gesamtergebnisrechnung gibt.

#### A. Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2013 belaufen sich auf 492.287,80 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 492.809,96 €. Des Weiteren gab es außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 320,00 €. Die Ergebnisrechnung schließt somit insgesamt mit einem defizitären Jahresergebnis in Höhe von -842,16 € ab.

#### Ordentliche Erträge und Aufwendungen

##### 010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 6.776,07 € schlechter aus als geplant. Die hauptsächliche Ursache dafür ist die negative Entwicklung der Gewerbesteuer.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	26.100,00 €	26.060,51 €	- 39,49 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	81.200,00 €	80.989,22 €	- 210,78 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	59.300,00 €	52.419,00 €	- 6.881,00 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	177.400,00 €	178.868,00 €	1.468,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.300,00 €	2.764,00 €	- 536,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	3.200,00 €	2.940,20 €	- 259,80 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	14.900,00 €	14.683,00 €	- 217,00 €
<b>Summen</b>		<b>365.500,00 €</b>	<b>358.723,93 €</b>	<b>- 6.776,07 €</b>

### 020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde. Das Ergebnis übersteigt den Ansatz um 2.353,44 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	6.100,00 €	7.860,71 €	1.760,71 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	20.200,00 €	20.656,67 €	456,67 €
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00 €	4.236,06 €	136,06 €
<b>Summen</b>		<b>30.400,00 €</b>	<b>32.753,44 €</b>	<b>2.353,44 €</b>

### 030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannten Zuwendungen durch Dritte für Investitionen der Gemeinde, erfolgte eine Schätzung des Ansatzes in Höhe von 32.700,00 €. Durch diverse Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung liegt das Ergebnis bei 44.185,83 € und fällt damit um 11.485,83 € positiver aus, als der Ansatz.

### 050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Der Planansatz wurde 2013 um 480,00 € überschritten, da 11.480,00 € Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis eingenommen wurden. Die öffentlich-rechtlichen Entgelte aus Benutzungsgebühren sind im Vergleich zum Vorjahr um 278,00 € gestiegen.

### 060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen grundsätzlich die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Insgesamt konnten statt der geplanten 7.700,00 € Erträge in Höhe von 13.345,70 € eingenommen werden. Verkäufe konnten in 2013 jedoch nicht realisiert werden. Das Ergebnis liegt somit um 5.645,70 € über dem Planansatz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	7.500,00 €	13.345,70 €	5.845,70 €
342100	Erträge aus Verkauf	200,00 €	- €	- 200,00 €
<b>Summen</b>		<b>7.700,00 €</b>	<b>13.345,70 €</b>	<b>5.645,70 €</b>

### 070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Durch den Landkreis wurden die Kosten für die Containerstellplatzreinigung in Höhe von 754,34 € erstattet. Des Weiteren erstattete der Landkreis die Kosten für das letzte beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von insgesamt 4.687,00 €.

Das Ergebnis liegt insgesamt um 1.358,66 € unter dem veranschlagten Wert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	6.800,00 €	5.441,34 €	- 1.358,66 €
<b>Summen</b>		<b>6.800,00 €</b>	<b>5.441,34 €</b>	<b>- 1.358,66 €</b>

### 080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt insgesamt um 73,99 € besser als geplant aus.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	- €	86,99 €	86,99 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	200,00 €	187,00 €	- 13,00 €
<b>Summen</b>		<b>200,00 €</b>	<b>273,99 €</b>	<b>73,99 €</b>

### 110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen.

Das Ergebnis liegt um 2.416,43 € unter dem Planansatz. Primär ursächlich dafür sind Mindererträge bei der Konzessionsabgabe Strom.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	26.400,00 €	22.215,87 €	- 4.184,13 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00 €	3.546,20 €	1.746,20 €
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00 €	- €	- 100,00 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	200,00 €	321,50 €	121,50 €
<b>Summen</b>		<b>28.500,00 €</b>	<b>26.083,57 €</b>	<b>- 2.416,43 €</b>

### 200 Aufwendungen für Personal

Hierunter bilden sich die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises ab. Der Ansatz konnte wurde um 521,57 € überschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	47.300,00 €	47.948,66 €	648,66 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	10.000,00 €	9.872,91 €	- 127,09 €
<b>Summen</b>		<b>57.300,00 €</b>	<b>57.821,57 €</b>	<b>521,57 €</b>

### 220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 7.628,11 € unterschritten werden. Hauptsächlich ist das auf Unterhaltungseinsparungen bei den Außenanlagen sowie Straßen und Straßeneinrichtungen zurückzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.200,00 €	2.113,27 €	913,27 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	400,00 €	1.133,01 €	733,01 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	- €	- 500,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	3.500,00 €	17,48 €	- 3.482,52 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	200,00 €	- €	- 200,00 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	300,00 €	- €	- 300,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	8.500,00 €	1.437,73 €	- 7.062,27 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	80,00 €	- 20,00 €
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	- €	297,50 €	297,50 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.100,00 €	455,64 €	- 644,36 €
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	300,00 €	- €	- 300,00 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	700,00 €	660,00 €	- 40,00 €
424112	Aufwendungen für Strom	8.300,00 €	9.731,89 €	1.431,89 €
424113	Aufwendungen für Gas	2.900,00 €	3.712,53 €	812,53 €
424114	Aufwendungen für Wasser	300,00 €	164,97 €	- 135,03 €
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	300,00 €	376,15 €	76,15 €
424116	Versicherungen	2.900,00 €	2.860,15 €	- 39,85 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	600,00 €	472,34 €	- 127,66 €
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	1.000,00 €	200,01 €	- 799,99 €
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	400,00 €	434,00 €	34,00 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	- €	1.915,07 €	1.915,07 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00 €	- €	- 500,00 €
424127	Grundsteuer	600,00 €	517,19 €	- 82,81 €
426150	Dienstreisen	- €	276,20 €	276,20 €
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	500,00 €	434,69 €	- 65,31 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	500,00 €	682,07 €	182,07 €
<b>Summen</b>		<b>35.600,00 €</b>	<b>27.971,89 €</b>	<b>- 7.628,11 €</b>

### 230 Abschreibungen

Das Ergebnis weicht um 23.021,31 € vom veranschlagten Wert ab. Grund dafür sind die erfolgten Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung. Hier schlagen vor allem die Investitionen in die Wirtschaftsweise aus 2010 zu Buche.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	46.900,00 €	69.632,31 €	22.732,31 €
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	- €	289,00 €	289,00 €
<b>Summen</b>		<b>46.900,00 €</b>	<b>69.921,31 €</b>	<b>23.021,31 €</b>

### 240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Insgesamt konnte der Ansatz um 235,19 € unterschritten werden. Dies ist hauptsächlich auf nicht entstandene Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung zurückzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	6.600,00 €	6.515,24 €	- 84,76 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	- €	49,57 €	49,57 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	200,00 €	- €	- 200,00 €
<b>Summen</b>		<b>6.800,00 €</b>	<b>6.564,81 €</b>	<b>- 235,19 €</b>

### 250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis

überschreitet den Ansatz um 22.623,15 €, was auf eine deutlich höhere Kreis- und Samtgemeindeumlage zurückzuführen ist.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	900,00 €	1.020,00 €	120,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	10.200,00 €	9.035,00 €	- 1.165,00 €
437210	Kreisumlage	133.000,00 €	150.684,00 €	17.684,00 €
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	- €	- 5.400,00 €	- 5.400,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	111.600,00 €	126.476,00 €	14.876,00 €
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	- €	- 4.500,00 €	- 4.500,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	35.800,00 €	36.808,15 €	1.008,15 €
<b>Summen</b>		<b>291.500,00 €</b>	<b>314.123,15 €</b>	<b>22.623,15 €</b>

### 260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind u.a. die Aufwandsentschädigungen für die Gemeindeorgane, Geschäftsaufwendungen und Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 1.500,00 €, welche in die Rückstellung gebucht wurden, abgebildet. Im Haushaltsjahr 2013 gab es ungeplante Planungsaufwendungen für Planunterlagen Bauleitplan im Bereich der Feuerwehr.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	11.500,00 €	11.200,00 €	- 300,00 €
442910	Verfüungsmittel	200,00 €	247,32 €	47,32 €
442920	Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €	820,25 €	- 179,75 €
443110	Büromaterialien	250,00 €	97,95 €	- 152,05 €
443111	Zeitschriften und Bücher	150,00 €	190,99 €	40,99 €
443113	Aufwand für Leitungsnetze	500,00 €	560,15 €	60,15 €
443116	Planungsaufwendungen	- €	804,38 €	804,38 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	600,00 €	510,79 €	- 89,21 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	300,00 €	475,40 €	175,40 €
<b>Summen</b>		<b>15.500,00 €</b>	<b>16.407,23 €</b>	<b>907,23 €</b>

### **Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Im Haushaltsjahr 2013 gab es in der Gemeinde Langendorf außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 320,00 €. Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen für die Prüfungsgebühr des Jahresabschlusses 2004 durch das Rechnungsprüfungsamt, für den die gebildete Rückstellung von 1.500,00 € nicht ausreichte. Das außerordentliche Ergebnis liegt somit bei -320,00 €.

### **B) Gesamtfanzrechnung**

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 40.073,87 € aus und ist somit im Vergleich zur Planung um 3.326,13 € negativer. Aus der Investitionstätigkeit entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von -36.584,30 €. Eingeplant war hier ein Überschuss in Höhe von -51.700,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -3.799,30 €.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2013 damit für das Haushaltsjahr 2013 -309,73 €.

Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -1.098,84 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2013 in Höhe von 14.252,71 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2013 in Höhe von 12.844,14 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

### **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

#### 1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	26.100,00 €	26.414,05 €	314,05 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	81.200,00 €	81.468,35 €	268,35 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	59.300,00 €	54.617,00 €	-4.683,00 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	177.400,00 €	178.868,00 €	1.468,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.300,00 €	2.764,00 €	-536,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	3.200,00 €	2.655,00 €	-545,00 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	14.900,00 €	14.782,92 €	-117,08 €
<b>Summen</b>		<b>365.500,00 €</b>	<b>361.569,32 €</b>	<b>-3.930,68 €</b>

#### 1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.600,00 €	- €	5.600,00 €
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	500,00 €	8.427,49 €	7.927,49 €
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.200,00 €	20.656,67 €	456,67 €
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.100,00 €	- €	4.100,00 €
<b>Summen</b>		<b>30.400,00 €</b>	<b>29.084,16 €</b>	<b>- 1.315,84 €</b>

Im Laufe des Jahres 2012 gab es richtigerweise eine Umstellung bei der Hinterlegung des Finanzrechnungscodes zum Ergebniskonto 314100 vom Sachkonto 613110 auf das Sachkonto 614100. Daraus resultierend gibt es zwischen dem Ansatz des Sachkontos 613110 und dem Ergebnis auf dem Sachkonto 614100 einen Zusammenhang.

#### 1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten in Höhe von 11.453,17 €; 453,17 € mehr als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	11.000,00 €	11.517,00 €	517,00 €
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00 €	35,80 €	35,80 €
<b>Summen</b>		<b>11.000,00 €</b>	<b>11.552,80 €</b>	<b>552,80 €</b>

#### 1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	7.500,00 €	13.865,70 €	6.365,70 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
<b>Summen</b>		<b>7.700,00 €</b>	<b>13.865,70 €</b>	<b>6.165,70 €</b>

#### 1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	6.800,00 €	5.441,34 €	-1.358,66 €
<b>Summen</b>		<b>6.800,00 €</b>	<b>5.441,34 €</b>	<b>-1.358,66 €</b>

#### 1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	0,00 €	86,99 €	86,99 €
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	200,00 €	87,00 €	-113,00 €
<b>Summen</b>		<b>200,00 €</b>	<b>173,99 €</b>	<b>-26,01 €</b>

#### 1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	26.400,00 €	22.215,87 €	-4.184,13 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00 €	3.546,20 €	1.746,20 €
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	200,00 €	245,50 €	45,50 €
<b>Summen</b>		<b>28.500,00 €</b>	<b>26.007,57 €</b>	<b>-2.492,43 €</b>

#### 1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	47.300,00 €	47.985,91 €	685,91 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	10.000,00 €	9.872,91 €	-127,09 €
<b>Summen</b>		<b>57.300,00 €</b>	<b>57.858,82 €</b>	<b>558,82 €</b>

#### 1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.200,00 €	2.745,82 €	1.545,82 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	400,00 €	1.133,01 €	733,01 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	3.500,00 €	17,48 €	-3.482,52 €
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	9.300,00 €	1.494,94 €	-7.805,06 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	80,00 €	-20,00 €
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00 €	297,50 €	297,50 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.100,00 €	879,44 €	-220,56 €
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
723110	Mieten, Pachten	700,00 €	660,00 €	-40,00 €
724112	Auszahlungen für Strom	8.300,00 €	9.820,41 €	1.520,41 €
724113	Auszahlungen für Gas	2.900,00 €	3.712,53 €	812,53 €
724114	Auszahlungen für Wasser	300,00 €	164,97 €	-135,03 €
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	300,00 €	344,61 €	44,61 €
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.900,00 €	2.860,15 €	-39,85 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	600,00 €	472,34 €	-127,66 €
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	1.000,00 €	200,01 €	-799,99 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	400,00 €	476,96 €	76,96 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00 €	1.915,07 €	1.915,07 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	600,00 €	517,19 €	-82,81 €
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00 €	276,20 €	276,20 €
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	500,00 €	434,69 €	-65,31 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	500,00 €	973,85 €	473,85 €
<b>Summen</b>		<b>35.600,00 €</b>	<b>29.477,17 €</b>	<b>-6.122,83 €</b>

#### 1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	6.600,00 €	5.221,78 €	-1.378,22 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	0,00 €	49,57 €	49,57 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	200,00 €	-29,00 €	229,00 €
<b>Summen</b>		<b>6.800,00 €</b>	<b>5.242,35 €</b>	<b>-1.557,65 €</b>

### 1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	900,00 €	1.020,00 €	120,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	10.200,00 €	9.035,00 €	-1.165,00 €
737210	Kreisumlage	133.000,00 €	138.184,00 €	5.184,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	111.600,00 €	115.976,00 €	4.376,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	35.800,00 €	36.808,15 €	1.008,15 €
<b>Summen</b>		<b>291.500,00 €</b>	<b>301.023,15 €</b>	<b>9.523,15 €</b>

### 1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	11.500,00 €	10.165,00 €	-1.335,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00 €	270,82 €	70,82 €
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	250,00 €	127,91 €	-122,09 €
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	150,00 €	190,99 €	40,99 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	500,00 €	560,15 €	60,15 €
743116	Auszahlungen für Planungskosten	0,00 €	804,38 €	804,38 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	600,00 €	559,48 €	-40,52 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.300,00 €	1.340,79 €	40,79 €
<b>Summen</b>		<b>15.500,00 €</b>	<b>14.019,52 €</b>	<b>-1.480,48 €</b>

## **Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen**

### 2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787130	Gebäudeeinrichtungen	6.000,00 €	0,00 €	-6.000,00 €
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	44.000,00 €	34.056,60 €	-9.943,40 €
<b>Summen</b>		<b>50.000,00 €</b>	<b>34.056,60 €</b>	<b>-15.943,40 €</b>

Hier wurden 44.000,00 € für den Ausbau Kreuzweg in Laase veranschlagt sowie die Umrüstung der Heizungsanlage Kinderspielkreis und Dorfgemeinschaftshaus. Die Umrüstung der Heizungsanlage wurde nicht realisiert und mit der Maßnahme in Laase wurde begonnen, so dass Kosten in Höhe von 34.056,60 € entstanden.

Das Ergebnis unterschreitet somit den Ansatz um 15.943,40 €.

### 2230 Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögens

Für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände für den Kinderspielkreises wurden 500,00 € veranschlagt. Entstanden sind insgesamt Kosten in Höhe von 214,00 €.

### 2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Unter dieser Position wurden 1.200,00 € im Haushaltsplan 2013 für den Anteil der Gemeinde Langendorf am Regionalisierten Teilbudget der GWBF veranschlagt. Ausgezahlt wurden im Haushaltsjahr 2013 2.313,70 €.

## **Einzahlung und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

### 3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Jahr 2013 waren 4.400,00 € für die Tilgung von Krediten veranschlagt. Es wurden 3.799,30 € regulär getilgt.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit liegt somit bei -3.799,30 €; 600,70 € unter dem Ansatz.

## **Haushaltsunwirksame Vorgänge**

### 3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Insgesamt weist die Gesamtfinanzrechnung haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen in Höhe von -1.098,84 € aus, welche sich aus durchlaufenden Geldern in Höhe von -1.168,57 € und Debitorenüberzahlungen in Höhe von 69,73 € zusammensetzen.

## **C) Bilanz**

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.

### **Erläuterung der Bilanzpositionen**

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.751.683,66 €.

## **Aktiva**

### 0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2013 auf 7.233,53 €. Im Vorjahr lag das immaterielle Vermögen der Gemeinde Langendorf bei 5.138,35 €.

### 0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2013 auf 1.718.973,12 €. Im Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurden 1.751.367,90 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung in Höhe von -32.394,78 €, dies entspricht dem Wert der Zu- und Abgänge abzüglich der Abschreibungen für das Jahr 2013.

### 0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen erhöht sich um 2.100,69 € auf 12.632,87 €. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 11.332,89 € beinhalten eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 16.479,00 €. Ohne diese Wertberichtigung würden die öffentlich-rechtlichen Forderungen bei 27.811,89 € liegen. Daneben gibt es sonstige privatrechtliche Forderungen in Höhe von 1.299,98 €.

### 0400 Liquide Mittel

Zum 31.12.2013 kann die Gemeinde Langendorf 12.844,14 € an liquiden Mitteln ausweisen.

## **Passiva**

### 1100 Reinvermögen

Das Basis - Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 1.012.285,71 €.

### 1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um -842,16 € auf -246.498,91 €. -245.656,75 € entfallen auf Fehlbetäge aus Vorjahren.

### 1400 Sonderposten

Die Sonderposten vermindern sich um 44.185,83 €; dies entspricht dem Wert der Zugänge aus Sonderposten abzüglich der Auflösung aus Sonderposten aus 2013.

### 2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 209.744,21 € erhöhen sich um 1.815,17 € im Vergleich zum Jahresbeginn.

Die Schulden setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (199.015,06 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (9.689,87 €) und sonstigen Verbindlichkeiten (1.039,28 €).

### 3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 13.100,00 € auf 36.500,00 €, da für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013, sowie für die Kreis- und Samtgemeindeumlage des Folgejahres entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

## 4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2013 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 533,22 €.

### **D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO**

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

### **E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2014 übertragen:

Inv.-Nr.	Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2013	Auszahlung in 2013	Übertragung nach 2014
07.3057001	Tiefbaukosten (Am Mühlenberg)	8.074,45 €			8.074,45 €
07.5710001	Investitionszuweisung GWBF-Fond RTB	1.372,60 €	1.200,00 €	-2.313,70 €	258,90 €
07.3652011	Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände	393,45 €	500,00 €	-214,00 €	679,45 €
07.3057005	Ausgleichsmaßnahme BG "Am Mühlenberg"	2.000,00 €			2.000,00 €
07.3057010	Erneuerung von Kinderspielplätzen	106,01 €			106,01 €
07.3057003	Erweiterung Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	1.174,22 €			1.174,22 €
07.3652013	Umrüstung Heizungsanlage Kinderspielkreis	0,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €
07.1112013	Umrüstung Heizungsanlage Dorfgemeinschaftshaus	0,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €
07.5412013	Ausbau Kreuzweg Laase	0,00 €	44.000,00 €	-34.056,60 €	9.943,40 €
	<b>Summen</b>	<b>13.120,73 €</b>	<b>51.700,00 €</b>	<b>-36.584,30 €</b>	<b>28.236,43 €</b>

### **F) Fehlbeträge aus Vorjahren**

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -245.656,75 € vorgetragen.

### **G) Verträge von besonderer Bedeutung**

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 14.02.2007 über 40.540,00 € mit der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank, Ende der Zinsbindung: 30.01.2024
- Darlehensvertrag vom 25.08.2012 über 123.400,00 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.08.2020
- Darlehensvertrag vom 28.03.2012 über 54.860,16 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.03.2021

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Langendorf vom 01.09.2016 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Langendorf, 15.02.2017

  
M. Deegen, Bürgermeisterin



## **Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013**

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

### **1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten**

#### **Haushaltssatzung 2013**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wurden am 25.02.2013 vom Rat der Gemeinde Langendorf beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von 43.400,00 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 111.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden in Bezug auf die Grundsteuer A auf 450 v.H. und in Bezug auf die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer einheitlich auf 400 v.H. festgesetzt.

Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG im Haushaltsjahr 2013 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

#### **Besonderheiten**

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Langendorf waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalau wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppische Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

## 2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Gesamtdefizit in Höhe von -842,16 € um 842,16 € schlechter ab als geplant. Für dieses Defizit im Haushaltsjahr 2013 sind höhere Abschreibungen und Transferaufwendungen, welche nicht gänzlich abgefangen werden konnten, verantwortlich. Das ordentliche Ergebnis weist ein Defizit in Höhe von -522,16 € aus.

Im Bereich der ordentlichen Gesamtergebnisrechnung stehen Mehrerträge in Höhe von 9.487,80 € Mehraufwendungen in Höhe von 10.009,96 € entgegen. Die Mehrerträge bestehen hauptsächlich aus der Auflösung von Sonderposten. Bei den Mehraufwendungen schlagen besonders die Abschreibungen mit einer Abweichung von 23.021,31 € sowie die Transferaufwendungen mit einer Abweichung von 22.623,15 € zu Buche. Die Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 11.485,83 € können diese Entwicklung nur zu rund 25 % decken.

## 3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 40.073,87 € um 3.326,13 € schlechter aus als geplant. Es erfolgte eine Einzahlung in Höhe von 447.694,88 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 407.621,01 € geleistet.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen erfolgten keine Einzahlungen jedoch Auszahlungen in Höhe von 36.584,30 € für Baumaßnahmen, den Erwerb beweglichen Vermögens und für aktivierbare Zuwendungen. Somit ergibt sich hier ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von -36.584,30 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3.799,30 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von -309,73 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -1.098,84 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2013 in Höhe von 14.252,71 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2013 12.844,14 €.

## 4. Teilergebnisrechnungen

### 4.1 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00 €	927,52 €	- 72,48 €
Ordentliches Ergebnis		- 1.000,00 €	- 927,52 €	72,48 €

In diesem Produkt ist die planmäßige Abschreibung auf das Vermögen im Ergebnis enthalten, aufgrund der Aktivierung des Investitionszuschusses an die GWBF als immaterieller Vermögensgegenstand im Sinne des § 42 Abs. 4 GemHKVO. Des Weiteren beinhaltet das Ergebnis Mitgliedsbeiträge in Höhe von 375,00 € für den ALMA e.V.

### 4.2 Gemeindeorgane - 11111

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		12.200,00 €	12.129,39 €	- 70,61 €
Ordentliches Ergebnis		- 12.200,00 €	- 12.129,39 €	70,61 €

### 4.3 Sonstiger Verwaltungsservice – 11180

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		2.600,00 €	2.401,59 €	- 198,41 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 2.600,00 €</b>	<b>- 2.401,59 €</b>	<b>198,41 €</b>

#### 4.4 Kulturpflege – 28100

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		800,00 €	740,00 €	- 60,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 800,00 €</b>	<b>- 740,00 €</b>	<b>60,00 €</b>

Aufgrund von Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schneidet das Produkt um 60,00 € besser ab, als geplant.

#### 4.5 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		43.800,00 €	45.524,40 €	1.724,40 €
Ordentliche Aufwendungen		57.200,00 €	58.702,95 €	1.502,95 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 13.400,00 €</b>	<b>- 13.178,55 €</b>	<b>221,45 €</b>

#### 4.6 Förderung des Sports - 42100

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		200,00 €	160,00 €	- 40,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 200,00 €</b>	<b>- 160,00 €</b>	<b>40,00 €</b>

#### 4.7 Sportanlagen – 42420

Produkt	42420	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		300,00 €	278,54 €	- 21,46 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 300,00 €</b>	<b>- 278,54 €</b>	<b>21,46 €</b>

#### 4.7 Stromversorgung - 53100

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		26.400,00 €	22.215,87 €	- 4.184,13 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>26.400,00 €</b>	<b>22.215,87 €</b>	<b>- 4.184,13 €</b>

Die Quartalsabschläge lagen im Jahr 2013 bei 5.640,00 € und sind damit im Vergleich zum Vorjahr um 460,00 € pro Quartal gesunken. Hinzu kommt eine Überzahlung der Konzessionsabgabe in 2012 in Höhe von 3.312,20 € welche verrechnet wurde, sowie eine korrigierte Endabrechnung 2011. Somit verfehlt das Ergebnis den Ansatz um -4.184,13 €.

#### 4.8 Gasversorgung - 53200

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.800,00 €	3.546,20 €	1.746,20 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis		1.800,00 €	3.546,20 €	1.746,20 €

#### 4.9 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00 €	321,50 €	121,50 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis		200,00 €	321,50 €	121,50 €

Unter diesem Produkt sind die Erträge aus Säumniszuschlägen dargestellt.

#### 4.10 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben) - 11142

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00 €	- €	100,00 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis		100,00 €	- €	100,00 €

#### 4.11 Kinderspielplätze - 36610

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00 €	218,47 €	18,47 €
Ordentliche Aufwendungen		800,00 €	680,70 €	119,30 €
Ordentliches Ergebnis		- 600,00 €	- 462,23 €	137,77 €

#### 4.12 Gemeindeentwicklung - 51110

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		- €	804,38 €	804,38 €
Ordentliches Ergebnis		- €	804,38 €	804,38 €

Die Aufwendungen stellen Planunterlagen für die Bauleitplanung in Langendorf Fl. 2 Nr. 42/14 dar.

#### 4.13 Straßen, Wege, Plätze - 54100

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		22.500,00 €	20.540,79 €	1.959,21 €
Ordentliche Aufwendungen		36.200,00 €	32.571,19 €	3.628,81 €
Ordentliches Ergebnis		- 13.700,00 €	- 12.030,40 €	1.669,60 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 1.669,60 € positiver aus. Grund dafür sind Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Abschreibungen.

#### 4.14 Straßenbeleuchtung und –reinigung - 54500

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- 100,00 €	- €	100,00 €
Ordentliche Aufwendungen		8.900,00 €	9.716,55 €	816,55 €
Ordentliches Ergebnis		- 9.000,00 €	- 9.716,55 €	- 716,55 €

Das Ergebnis konnte im Vergleich zum Ansatz um 716,55 € nicht erreicht werden. Der Ertrag in Höhe von 100,00 €, der aus der Auflösung von Sonderposten resultieren sollte, wurde im Soll geplant.

#### 4.15 Gewässer - 55200

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.600,00 €	3.676,67 €	76,67 €
Ordentliche Aufwendungen		37.100,00 €	37.336,02 €	236,02 €
Ordentliches Ergebnis		- 33.500,00 €	- 33.659,35 €	- 159,35 €

#### 4.16 Wirtschaftswege - 55500

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.000,00 €	13.555,92 €	9.555,92 €
Ordentliche Aufwendungen		13.900,00 €	26.269,06 €	12.369,06 €
Ordentliches Ergebnis		- 9.900,00 €	- 12.713,14 €	- 2.813,14 €

Im Haushaltsjahr 2010 wurden zwei Wirtschaftswege investiv erweitert. Daraus resultierend wurden die veranschlagten Mittel für laufende Aufwendungen für die Unterhaltung in Höhe von 4.000,00 € nicht genutzt. Durch die investiven Maßnahmen stiegen jedoch sowohl die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als auch die planmäßigen Abschreibungen auf das Vermögen.

#### 4.17 Liegenschaftsverwaltung - 11150

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		7.500,00 €	16.821,24 €	9.321,24 €
Ordentliche Aufwendungen		7.800,00 €	16.697,85 €	8.897,85 €
Ordentliches Ergebnis		- 300,00 €	123,39 €	423,39 €

Insbesondere aufgrund von Mehraufwendungen im Bereich der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 7.419,89 € und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen über 1.274,92 € weichen die ordentlichen Aufwendungen um 8.897,85 € vom veranschlagten Wert ab. Die Mehrerträge aus der Auslösung von Sonderposten in Höhe von 3.475,54 € und privatrechtl. Entgelte von 5.845,70 € können die Mehraufwendungen jedoch abdecken. Das ordentliche Ergebnis dieses Produktes liegt somit um 423,39 € über dem veranschlagten Ergebnis.

#### 4.18 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

Produkt	36521	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.600,00 €	1.585,76 €	- 14,24 €
Ordentliche Aufwendungen		8.600,00 €	8.740,25 €	140,25 €
Ordentliches Ergebnis		- 7.000,00 €	- 7.154,49 €	- 154,49 €

#### 4.19 Baugrundstücke - 52200

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		3.200,00 €	85,16 €	3.114,84 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 3.200,00 €</b>	<b>- 85,16 €</b>	<b>3.114,84 €</b>

#### 4.20 Brandschutz allgemein - 12600

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		200,00 €	200,00 €	- €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 200,00 €</b>	<b>200,00 €</b>	<b>- €</b>

#### 4.21 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		371.200,00 €	364.193,99 €	7.006,01 €
Ordentliche Aufwendungen		255.000,00 €	276.295,00 €	21.295,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>116.200,00 €</b>	<b>87.898,99 €</b>	<b>28.301,01 €</b>

Das Ergebnis fällt um 28.301,01 € schlechter aus als geplant. Hauptursache dafür sind Mindererträge im Bereich der Gewerbesteuer (-6.881,00 €) und Mehraufwendungen im Bereich der Kreisumlage (17.684,00 €) und der Samtgemeindeumlage (14.876,00 €). Die beiden letzteren Umlageerhöhungen resultieren aus einer Rückstellungsbildung.

#### 4.22 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen		36.800,00 €	8.015,24 €	28.784,76 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 36.800,00 €</b>	<b>8.015,24 €</b>	<b>28.784,76 €</b>
außerord. Erträge		- €	- €	- €
außerord. Aufwendungen		- €	320,00 €	320,00 €
<b>außerord. Ergebnis</b>		<b>- €</b>	<b>320,00 €</b>	<b>320,00 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>- 36.800,00 €</b>	<b>8.335,24 €</b>	<b>28.464,76 €</b>

Die geplanten Aufwendungen beinhalten die Zuführung eines Überschusses in die Ergebnisrücklage in Höhe von 29.200,00 €. Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 320,00 € handelt es sich um Prüfgebühren durch das Rechnungsprüfungsamt, für welche die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichend waren.

#### 4.23 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		- €	86,99 €	86,99 €
Ordentliche Aufwendungen		- €	58,57 €	58,57 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- €</b>	<b>28,42 €</b>	<b>28,42 €</b>

## 5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2013 wurde eine Budgetierung auf Produktgruppenebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachdienstes im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
05 wirtschaftliche Beteiligungen	-1.000,00 €	-927,52 €	0,00 €
11 Kommunalrecht	-12.200,00 €	-12.129,39 €	0,00 €
12 Interner Service	-2.600,00 €	-2.401,59 €	0,00 €
14 Schulen / Jugend / Freizeit	-58.500,00 €	-59.881,49 €	1.381,49 €
20 Haushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21 Kasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 Steuern u. Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
30 Bau und Planung	-96.900,00 €	-107.377,90 €	10.477,90 €
31 Liegenschaften	-19.600,00 €	-25.523,26 €	5.923,26 €
40 Ordnung	-200,00 €	-200,00 €	0,00 €
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-291.800,00 €	-284.688,81 €	0,00 €

Beim Budget 14 gab es Mehraufwendungen in Höhe von 1.381,49 € und entsprechende Mehrauszahlungen über 747,01 €. Diese resultieren aus ungeplanten Aufwendungen für Abschreibungen, überplanmäßigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie überplanmäßigen sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Für die Mehraufwendungen muss ein gesonderter Ratsbeschluss erfolgen, welcher im Rahmen der Beschlussvorlage für den Jahresabschluss 2013 nachgeholt wird. Die Überschreitung im Finanzhaushalt liegt unter der im § 6 der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenze von 2.000,00 €, woraus resultiert, dass es ausreichend ist, dass der Bürgermeister / die Bürgermeisterin für diese Überschreitung seine / ihre Zustimmung erteilt hat.

Beim Budget 30 liegen die Mehraufwendungen bei 10.477,90 €, welche auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen sind. Gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG stellen diese Mehraufwendungen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen dar. Es ist demnach ausreichend, wenn diese Abschreibungen vom Hauptverwaltungsbeamten ermittelt und in die Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen werden.

Das Budget 31 überschreitet die Aufwendungen um 5.923,26 € und die Auszahlungen um 43,79 €. Die Überschreitung im Ergebnishaushalt ist auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG stellen diese Mehraufwendungen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen dar. Es ist demnach ausreichend, wenn diese Abschreibungen vom Hauptverwaltungsbeamten ermittelt und in die Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen werden. Die Überschreitung im Finanzhaushalt liegt unter der im § 6 der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenze von 2.000,00 €, woraus resultiert, dass es ausreichend ist, dass der Bürgermeister / die Bürgermeisterin für diese Überschreitung seine / ihre Zustimmung erteilt hat.

Des Weiteren gab es im Finanzhaushalt beim Budget 61 eine Überschreitung von 5.837,35 € bei den Auszahlungen, welche aus überplanmäßigen Auszahlungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage resultieren. Über die 5.837,35 € erfolgt ebenfalls ein gesonderter Ratsbeschluss, welcher im Rahmen der Beschlussvorlage für den Jahresabschluss 2013 nachgeholt wird.

## **6. Liquiditätskredite**

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2013 auf 111.000,00 € festgesetzt. Positive Kassenbestände waren im Jahr 2013 in den Monaten Januar bis Mai, August und Dezember zu verzeichnen. In den restlichen Monaten wurde die Höchstgrenze zur Beanspruchung von Liquiditätskrediten eingehalten.

## **7. Bilanz**

Das Vermögen der Gemeinde verminderte sich im Rechnungsjahr um 1,66 % auf 1.751.683,66 €. Die Nettopositionsquote betrug 85,91 %. Das Basis - Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.012.285,71 € (57,79 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich aufgrund der Tilgungsleistungen insgesamt um 4.362,88 € auf 199.015,06 €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive passiver Rechnungsabgrenzung erhöhen sich um 6.702,01 €.

## **8. Fazit**

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als ausreichend betrachtet werden.

Die Gesamtergebnisrechnung schloss mit einem geringen Defizit in Höhe von -842,16 € ab; 842,16 € schlechter als geplant. Der Gesamtfehlbetrag aus doppelischen Haushaltsjahren erhöht sich auf - 246.498,91 €.

Die Gesamtfinaanzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 12.844,14 € ab; 25.544,14 € besser als geplant.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 28.236,43 € sind nur anteilig abgedeckt. Somit könnte es in Zukunft weitere Liquiditätsengpässe geben.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist im Bereich der Pflichterfüllung zunächst jedoch sichergestellt, freiwillige Aufgaben sollten weiterhin reduziert werden.